

Auf dem Weg zu seinem Traumjob: Mathias Waldt lernt im Garreler Elisabethhaus den Beruf des examinierten Altenpflegers. Bild: Loo



Traumjob in greifbarer Nähe

Ausbildungsbörse am 8. Februar in der HS/RS Garrel

Loo Garrel. Haben Ausbildungsbörsen überhaupt einen Nutzen? Mathias Waldt beantwortet diese Frage für sich mit einem eindeutigen Ja. Er war mit Freunden im vergangenen Jahr auf der Gewerbeschau in Garrel, bei der eine Ausbildungsbörse wichtiger Programmpunkt war. Mathias Waldt war nicht unbedingt auf der Suche nach einer Ausbildung, hatte er doch als Klempner bereits einen Beruf erlernt. Ruth Meyer vom Seniorenzentrum in Garrel sprach ihn an und fand einen aufmerksamen Zuhörer. Die Einrichtungsleiterin hatte Erfolg. Am nächsten Tag kam der junge Bösel in das Elisabethhaus, machte spontan ein kurzes Praktikum und entschied sich für eine Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger. Mathias Waldt ist mit Begeisterung bei der Sache, sieht sich in seiner Entscheidung zur Ausbildung als Altenpfleger bestätigt. „Ich

wollte schon immer nahe bei Menschen sein und einen sozialen Beruf erlernen“, sagt der Auszubildende, der sich auf einem guten Weg sieht.

Ruth Meyer vom Elisabethhaus wird auch bei einer Ausbildungsbörse am 8. Februar in der Haupt- und Realschule Garrel sein und für die Ausbildung in ihrem Haus

Weitere Firmen können sich beteiligen

werben. Die Ausbildungsbörse in der Schule für die Schüler geht auf eine Initiative des Arbeitskreises „Schule und Ausbildung in Garrel“ zurück. Kreishandwerksmeister Günter Tönjes, Bernd Diekmann, früherer Praktikumsleiter der HS/RS Garrel, sowie Stefan Hack von der HS/RS Garrel gehören dem Organisationsteam an.

Die Idee der Ausbildungsbörse wurde von Garrels Fir-

men gern aufgegriffen. 15 Betriebe gaben ihre Zusage, sie werden 60 Ausbildungsplätze anbieten. Die Schüler und Schülerinnen der HS/RS Garrel können sich am 8. Februar von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Garreler Betrieben, über die Ausbildungswege und die Anforderungen informieren. Vielleicht kommt es auch zu der einen oder anderen konkreten Zusage für einen Ausbildungsplatz. Dafür steht Mathias Waldt als Beispiel.

Eine Teilnahme weiterer Firmen ist noch möglich. Dazu kann man sich an Bernd Diekmann wenden (Tel. 04471/4714, Email: bdiekmann@gmx.de). Auf der Jobbörse der HS/RS Garrel sind auch die Kreishandwerkerschaft und die Arbeitsagentur präsent und stehen für Informationen zur Verfügung. Eltern und Garreler Jugendliche anderer Schulen sind herzlich eingeladen.